

Gemeinsam gegen Gewalt

Zum 17. Mal machten Künstler aller Sparten – von Toni bis Lilo – die „Wider die Gewalt“-Benefiz-Gala im Raimundtheater zum Erfolg.



EINBLICKE

VON CHRISTIANE TAUZHER

In den Garderoben des Raimundtheaters saßen sich die Künstler auf dem Schoß. Man teilte Spiegel, Kämmе und Puder miteinander. Alle hatten sich lieb: Sänger (**Uwe Kröger**, **Maya Hakvoort**, **Toni Polster**, **Manuel Ortega**), Entertainer (**Lilo Wanders**, die Palazzo-Artisten), Schauspieler (**Konstanze Breitebner**, **Katharina Stemberger**), Moderatoren (**Claudia Stöckl**, **Christoph Wagner-Trenkwitz**), Kabarettisten (die **Brennesseln**) und eine Geigenvirtuosin (**Kerstin Ibold**) gaben einander bei der 17. „Wider die Gewalt“-Gala den Vorhang in die Hand.

Es war ein bunter Abend, bei dem die prominenten Gestalter nichts zu verlieren hatten, bei

dem sie keine strengen Kritiker überzeugen mussten – ein Abend, der einzig und allein dazu diente, den Menschen im Publikum, deren Eintrittskartengelder dem guten Zweck zufließen, zu gefallen. Die Übung gelang. Dank **Minka Lichter**, die seit 17 Jahren die Benefiz-Bühne mit Künstlern füllt, die auf ihre Gagen im Kampf gegen Gewalt in der Familie verzichten.

Verwirrung gab's Backstage, als sich die schillernde Palazzo-Diva **Chris** (im Alltag ein Chris) fürs Foto an Toni Polster schmiegte. „Morgen dichten's uns dann gleich was an“, meinte erg'schamig. Das war, bevor ihm Chris mit rauchig männlicher Stimme „Darling, das glaub ich kaum“ ins Ohr hauchte. Maya Hakvoorts kleiner Sohn **Joshua** konnte Mami nicht dazu überreden, ihn mit auf die Bühne zu nehmen. Er wurde während ihres Auftritts mit Spaghetti und Cola ruhig gestellt. Lilo Wanders wurde von den „Morton“-Burschen **Rob Fowler** und **Zoltan Sebestyen** umgarnt und hätte um ein Haar ihren Auftritt verpasst. Uwe Kröger, als einer der letzten im Programm, darbt bei Mineralwasser und verzehret sich nach einem Glas Sekt. „Alkohol ist aber vor der Arbeit für mich Tabu.“

Nach dem Schlussapplaus hätte er drin baden können. „Wider die Gewalt“-Schirmherr **Franz Vranitzky** war der erste, der hinterher mit ihm anstieß.



STARPIX / ALEXANDER TUMA

Auf Tuchfühlung: Toni, Palazzo-Star Chris



STARPIX / ALEXANDER TUMA

Teamwork: Lilo Wanders mit den „Morton“-Boys (li.); „Wider die Gewalt“-Schirmherr Franz Vranitzky mit Ehefrau Christine und Musical-Mann Uwe Kröger

